

Ortschaftsrat Warmbronn

c/o Ortschaftsverwaltung
Hauptstr. 42
71229 Leonberg
Im Februar 2017

Offener Brief

An

**Herrn Winfried Hermann
Minister für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg**

**Herrn Roland Bernhard
Landrat des Landkreise Böblingen**

**Herrn Fritz Kuhn
Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart**

**Herrn Bernhard Schuler
Oberbürgermeister der Stadt Leonberg**

**Die Bundestagsabgeordneten
im Landkreis Böblingen**

**Die nominierten Kandidaten zur
Bundestagswahl
im Landkreis Böblingen**

**Die Landtagsabgeordneten
des Landkreises Böblingen**

**Die Mitglieder des Kreistages
des Landkreises Böblingen**

**Die Mitglieder des Gemeinderates
der Stadt Leonberg**

**Die Stuttgarter Zeitung/Leonberger Kreiszeitung
Die Redaktionen des SWR-Fernsehens und -Rundfunks**

Betr.: Schließung der VVS Buslinie 747 Warmbronn – Stuttgart-Universität

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, die gewählten Ortschaftsräte des Teilorts Warmbronn/Stadt Leonberg, wenden uns mit diesem Brief an Sie als verantwortliche Repräsentanten und aktuelle oder

künftige Mandatsträger der beteiligten Gebietskörperschaften mit dem nachfolgend geschilderten Sachverhalt.

Der Teilort Warmbronn der Stadt Leonberg im Landkreis Böblingen mit aktuell ca. 4250 Einwohner verfügt über keinen eigenen S-Bahn-Anschluss. Die Anbindung an die Ballungszentren Stuttgart und Böblingen/Sindelfingen erfolgt über die VVS-Buslinien 632 über Leonberg/Bhf. an die S 6 nach Stuttgart, über die Linie 631 nach Sindelfingen/Böblingen und über die Buslinie 747 an die S1, S2 und S3 an der Haltestelle Stuttgart-Universität. Der Buslinie 747 kommt dabei eine wesentliche Bedeutung zu. Viele Warmbronner Berufstätige, Studenten und Schüler arbeiten oder lernen in Stuttgart-Büsnau (Max-Planck-Institut), Stuttgart-Vaihingen (Universität, Regierungspräsidium Stuttgart u.a.) oder nutzen insbesondere morgens zum Arbeitsantritt an ihre Arbeits- oder Lernstätte im Stadtgebiet Stuttgart wie abends für den Weg nach Hause die Buslinie 747. Nach der Verkehrsstromerhebung der VVS 2014/2015 wurde ein durchschnittliches Fahrgastaufkommen der Linie 747 von 265 Fahrgästen pro Werktag gezählt. Davon sind 90 % Zeitticketinhaber (= 239 Fahrgäste). Im Durchschnitt sind das ca. 15 Fahrgäste pro Fahrt. Zu den Stoßzeiten morgens und abends beträgt die Fahrgastzahl über 30 pro Busfahrt. Nach den Zählungen des mit der Durchführung beauftragten örtlichen Busunternehmers ist die aktuelle Fahrgastfrequenz gegenüber den 2014/2015 ansteigend.

Der Ortschaftsrat Warmbronn hat in seiner Sitzung vom 20. Februar 2017 durch die Stadtverwaltung Leonberg von dem zuletzt verabschiedeten Nahverkehrsplan des Landkreises Böblingen erfahren, nach dem die Linie 747 nicht mehr finanziert werden soll. Sie sei nicht Bestandteil des Basisangebots. Das bedeutet nach Angaben der Stadtverwaltung Leonberg, dass die Buslinie 747 ab Dezember 2018 geschlossen werden muss.

Eine Ausweichmöglichkeit auf eine andere Linie des öffentlichen Personennahverkehrs besteht für die betroffenen Bürger mit Fahrtziel Stuttgart real nicht. Die Buslinie 632 über Leonberg befördert in den Stoßzeiten des Berufsverkehrs gleichzeitig die Warmbronner Schüler, die die weiterführenden Schulen in Leonberg besuchen. Nach Angaben des mit der Personenbeförderung auf dieser Buslinie beauftragten Busunternehmers haben die auf der Linie eingesetzten Busse in diesen Zeiten keine Kapazitäten mehr, um zusätzliche Fahrgäste aufzunehmen. Die Busse sind bereits jetzt schon übertoll. Die Fahrzeiten über die Buslinie 747 von und nach Warmbronn betragen aktuell 18 Minuten bis Stuttgart-Universität über 2 Tarifzonen, 30 Minuten bis Stuttgart-Vaihingen über ebenfalls 2 Tarifzonen und 33 Minuten bis Stuttgart-Mitte (über Stuttgart-Universität S1, S2, oder S3) über 3 Tarifzonen. Ein Ausweichen auf andere ÖPNV-Verbindungen führt zu doppelten bis dreifachen Fahrzeiten (statt 18 Minuten bis Stuttgart-Universität 44 bis 64 Minuten mit den Linien 631/632 - X60 oder 92) und bis zur Verdoppelung der Fahrpreise. Das Jahresticket der VVS für bislang benötigte 2 Tarifzonen kostet aktuell € 848, bei 5 Zonen würde es € 1.635 betragen.

Begründet wird die Schließungsabsicht des Landkreises Böblingen ausschließlich mit finanziellen Erwägungen. Dabei geht es um einen Betrag von € 35.000 jährlich. In 2017 betragen die Kosten der Buslinie € 135.000. Diesen stehen Fahrgelderlöse von € 100.000 gegenüber

Die Stadtverwaltung Leonberg hat nach Bekanntwerden der Haltung des Landkreises Böblingen versucht, die Stuttgarter Straßenbahnen (SSB) zu einer Teilübernahme der Kosten zu bewegen. Das wurde dort abgelehnt.

Es liegt auf der Hand, dass die mit rein fiskalischen Erwägungen begründete Schließung der Buslinie 747 zu einer weiteren starken Zunahme des ohnehin überlasteten Berufspendlerverkehrs auf den Straßen des Landkreises Böblingen und der Stadt Stuttgart führen wird. Auch deshalb sind noch nicht einmal die fiskalischen Argumente zur Stilllegung der Buslinie 747 schlüssig.

Insbesondere aber steht die vom Landkreis Böblingen wie auch von der Stadt Stuttgart verfolgte Schließung der Buslinie 747 in diametralem Widerspruch zu allen bisher abgegebenen Erklärungen, den öffentlichen Personennahverkehr im Großraum Stuttgart einschließlich des Landkreis Böblingen verstärkt fördern zu wollen. Die Bürger haben für ein solches Hin- und Her-Geschiebe der politischen Verantwortung für den ÖPNV auf ihrem Rücken und zu ihrem Schaden keinerlei Verständnis.

Die aktuelle Verkehrslage des Großraumes Stuttgart ist im Augenblick durch den Kampf gegen Feinstaubemissionen des Straßenverkehrs geprägt. Es ist absurd, wenn diese Bemühungen gleichzeitig durch die Schließung gut frequentierter Buslinien seitens der für den öffentlichen Personennahverkehr zuständigen Gebietskörperschaften konterkariert werden.

Wir bitten Sie dringend, in diesem Fall Ihren öffentlichen Beteuerungen, den öffentlichen Personennahverkehr im Großraum Stuttgart einschließlich des Landkreises Böblingen zur Entlastung des überbordenden Straßenverkehrs zu fördern, die entsprechenden Taten folgen zu lassen und alles in Ihrer Macht Stehende zu tun, um die nicht nur von der Warmbronner Bevölkerung unbedingt benötigte Buslinie 747 weiterhin aufrechtzuerhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature

Franklin Baehner Mohammed Alsaadi

Gabi Hallenberger Klaus Hahn

Handwritten signature

Handwritten signature

Handwritten signature

Handwritten signature

Christiane H. v. Leven